

## ABC für Praktikumsbetriebe

# Brücke AR



# **ABC für Praktikumsbetriebe**

## **Absenzen**

Berufserkundungen und Schnupperlehren sind für die Jugendlichen wichtig, um eine Anschlusslösung zu finden und gehören zu ihrer Aufgabe im kombinierten Brückenjahr. Wenn Absenzen von Jugendlichen anfallen, müssen sie das per Absenzenformular anzeigen bzw. dokumentieren. Wir bitten Sie, dieses jeweils zu unterzeichnen. Bitte melden Sie uns ebenfalls, wenn Absenzen im Betrieb anfallen.

## **Ansprechpartner / Kontakt**

Allen Lernenden an der Brücke AR ist ein Coach zugeteilt. Dieser unterstützt die Jugendlichen in der Berufswahl, beim Bewerben und ist auch die Ansprechperson des Praktikumsbetriebs. Er / sie wird sich beim Praktikumsbetrieb melden. Umgekehrt bitten wir auch Sie, sich beim Coach zu melden, wenn etwas auf die „schiefe Bahn“ geraten könnte oder wenn Sie einfach auch nur eine Frage an uns haben.

## **Arbeitskleidung**

Falls besondere Arbeitskleidung benötigt wird, teilt der Praktikumsbetrieb der/dem Jugendlichen mit, welche Arbeitskleider selbst angeschafft werden müssen und welche Bekleidungsstücke vom Betrieb abgegeben werden.

## **Arbeitszeit**

Wir empfehlen, dass die Gesamtarbeitszeit des kombinierten Brückenangebotes 42 h pro Woche verteilt auf 5 Arbeitstage (inklusive Schultage) nicht übersteigt. Die Schulzeit wird anteilig zur Arbeitszeit gezählt: Ein ganzer Schultag zählt 20 % einer Arbeitswoche.

## **Dauer**

Praktika dauern in der Regel zwischen mindestens drei Monaten und einem Jahr. Wir empfehlen, das Praktikum per Ende Schuljahr zu beenden (in der Regel 1. Juli-Woche).

## **Entschädigung**

Die Entschädigung soll einen branchenüblichen Lehrlingslohn im ersten Lehrjahr nicht übersteigen. Überstunden sind separat zu entschädigen. Die Entschädigung soll verhältnismässig zur geforderten Arbeitsleistung sein.

## **Ferien**

Praktisch alle Jugendlichen der Brücke AR haben beim Praktikumsbetrieb eine 100% Anstellung. Das führt dazu, dass sie bei Schulausfällen / Schulferien die ganze Woche im Betrieb sind.

Die Praktikanten haben im Betrieb in der Regel mindestens fünf Wochen Ferien pro Jahr.

## **Schnuppern**

Jugendliche sind für Schnuppertage vom Praktikumsbetrieb freizustellen. Schnuppertage müssen von den Jugendlichen rechtzeitig angekündigt werden.

Schnuppertage können lohnwirksam sein, dürfen aber weder von den Ferientagen abgezogen noch als Minusstunden aufgeführt werden.

## Schultage

Alle Lernenden der Brücke AR sind aufgrund Ihres schulischen Potenzials in Niveaus eingeteilt. Die Schule findet an zwei ganzen Schultagen statt. Diese zwei Tage sind für den Praktikanten fix zugeteilt.

## Urlaub

Urlaub in Zusammenhang mit dem Praktikumsbetrieb kann in besonderen Fällen durch die Leitung Brücke AR gewährt werden. Dazu ist durch den Lernenden 14 Tage im Voraus schriftlich ein Urlaubsgesuch einzureichen und dem Klassenlehrer abzugeben. Auf der Homepage kann das Urlaubsgesuch ausgedruckt werden.

## Vertrag

Basis für das Praktikum bildet ein schriftlicher privatrechtlicher Vertrag zwischen Praktikanten, Brücke AR und Praktikumsbetrieb. Der Vertrag wird von den drei Parteien unterzeichnet.

## Werte

Es werden folgende Werte gefördert:

- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit
- Einsatzfreude und Lernbereitschaft
- Selbständigkeit und Belastbarkeit
- Höflichkeit und Umgangsformen
- Hilfsbereitschaft und Teamfähigkeit

## Ziele im Praktikum

Das Praktikum umfasst folgende Ziele:

- Arbeitskompetenz aneignen und üben
- Berufliche Erfahrungen sammeln
- Einstieg finden für einen Arbeits- oder Ausbildungsplatz

## Willkomm und Dank

Es freut uns immer wieder, „neue“ Betriebe kennen zu lernen, mit neuen Betrieben auf den Weg gehen zu dürfen. In diesem Sinne ein herzliches Willkommen unsererseits, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und spontane Kontakte.

Leitung Brücke AR



Harald Stoller






### Harald Stoller


Abteilungsleiter Brücke AR

+41 71 353 73 50

harald.stoller@berufsschule.ch

## Lehrpersonen / Coaches an der Brücke AR

	<p><b>Antonio D'Agostino</b> Klassenlehrperson, Coach +41 71 353 73 11 antonio.dagostino@berufsschule.ch</p>
	<p><b>Daniel Keiser</b> Fachlehrperson, Coach +41 71 353 50 20 daniel.keiser@berufsschule.ch</p>
	<p><b>Jasmin Lendenmann</b> Klassenlehrperson, Coach +41 71 353 73 13 jasmin.lendenmann@berufsschule.ch</p>
	<p><b>Monika Preisig</b> Klassenlehrperson, Coach +41 71 353 73 15 monika.preisig@berufsschule.ch</p>
	<p><b>Manuela Schmid</b> Fachlehrperson +41 71 353 50 20 manuela.schmid@berufsschule.ch</p>
	<p><b>Danielle Szücs</b> Klassenlehrperson, Coach +41 71 353 73 14 danielle.scuecs@berufsschule.ch</p>
	<p><b>Thomas Wettach</b> Klassenlehrperson, Coach +41 71 353 73 12 thomas.wettach@berufsschule.ch</p>

 A portrait photograph of Susanne Wiget, a woman with short dark hair, wearing glasses, a white top, and a pearl necklace.	<p><b>Susanne Wiget</b> Fachlehrperson, Coach +41 71 353 50 20 <a href="mailto:susanne.wiget@berufsschule.ch">susanne.wiget@berufsschule.ch</a></p>
---	---